Pressemitteilung

Weiteres Teilstück des Neckartalradwegs zwischen Heinsheim und Gundelsheim ist fertiggestellt

28.03.2018
Das Regierungspräsidium Stuttgart hat heute den neu gebauten Radweg zwischen Heinsheim und Gundelsheim (Landkreise Heilbronn, Neckar-Odenwald) entlang der L 528 für den Radverkehr freigegeben.

„Die Fertigstellung dieses weiteren Teilstücks ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Radverkehrsinfrastruktur im Land. Er erhöht den Freizeitwert der Region Heilbronn-Franken und die Verkehrssicherheit der Radfahrer“, teilte Verkehrsminister Winfried Hermann MdL mit.

Die Suche nach der optimalen Radwegtrasse in der Enge zwischen Neckar, der L 528 und dem steil aufsteigenden Gelände hatte sich dabei als schwierig erwiesen. Letztlich wurde als angemessenste Variante eine Einengung der vorhandenen L 528-Fahrbahn gewählt. Bislang war die Fahrbahnbreite mit teilweise 4,20 m im Gegenverkehr nur unter gegenseitiger Rücksichtnahme und entsprechenden Ausweichvorgängen auf die befestigte Bankette möglich.

Regierungspräsident Wolfgang Reimer erläuterte hierzu: „Durch die unterdurchschnittliche Verkehrsbelastung der Landesstraße und die ohnehin zu geringe Fahrbahnbreite für den Betrieb im Gegenverkehr bleibt der teilweise Rückbau auf eine Fahrbahnbreite von 3,50 m an zwei Stellen ohne große Auswirkung für den Kfz-Verkehr.“

Der nun mit einer Breite von 2,50 m ausgebaute Radwegabschnitt entlang der L 528 ist Bestandteil des Neckartaltalradwegs. Aufgrund der hohen Bedeutung für den Radverkehr wurde das rund 1,5 km lange Projekt im RadNETZ-Programm des Landes, welches ein flächendeckendes, durchgängiges Radnetz alltagstauglicher Fahrradverbindungen zwischen Mittel- und Oberzentren zum Ziel hat, aufgenommen und behördenintern mit hoher Priorität vorangetrieben.

Im Vorgriff auf den Radwegneubau wurde die Landesstraße 528 saniert. Die Sanierungsarbeiten wurden am 18.11.2017 abgeschlossen. Der Verkehr fließt mit der Engstellenführung ohne nennenswerte Probleme.

Die Gesamtkosten für die Fahrbahnsanierung und den Radwegneubau betragen 2,7 Mio. Euro, hiervon entfallen rund 1,2 Mio. Euro auf den neuen Geh- und Radweg. Als Straßenbaulastträger übernimmt das Land die Bau- und Sanierungskosten in voller Höhe.

Kategorie:

Abteilung 4 Mobilität Radverkehr Verkehr